



8964 Rudolfstetten-Friedlisberg  
Gemeinde

## Nachrichten aus der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg

### *Guter Start ins neue Jahr 2019*

Der Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg wünscht allen EinwohnerInnen einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Jahreswechsel bieten auch immer Möglichkeiten sowohl zurückzuschauen, wie auch Ausblicke zu machen.

Mit dem Start ins Jahr 2018 erfolgte auch der Beginn einer neuen Amtsperiode der kommunalen Behörden. Der Gemeinderat präsentierte den lokalen AmtsträgerInnen bereits vor den Sportferien die Legislaturziele 2018-2021. Diese finden sich auf der Homepage. So war rasch ersichtlich, dass das Schwergewicht in den kommenden vier Jahren bei Planungsvorhaben liegen wird. Bei allen Planungsvorhaben wurden schon im Jahre 2018 Fortschritte erzielt. Das Areal Bahnhof (Teilzonenplanänderung TZP / Gestaltungsplan GSP) ist planerisch soweit bzw. genehmigt, dass ein Baugesuch für die Bebauung eingereicht werden kann. Beim Areal Isleren, welches gemeindeeigenes Bauland umfasst, liegt das Planungsvorhaben bei den kantonalen Stellen zur Prüfung (TZP, GSP) und beim Areal Bolleri wurden in der Zwischenzeit sowohl die erforderliche Teilzonenplanänderung, wie auch der Gestaltungsplan genehmigt, allerdings noch nicht in Rechtskraft erwachsen, da die entsprechenden Fristen noch nicht abgelaufen sind.

Für die Revision der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung wurden die finanziellen Mittel durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Hier laufen die Arbeiten im Jahre 2019 nun entsprechend an.

An die Hand/Umsetzung wurde das Reglement über das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund genommen. Hier gilt seit 1. Januar 2019 ein neues Reglement, bei welchem der Vollzug seit vergangenem Herbst neu geregelt werden musste. Auch das Kinderbetreuungsreglement (Umsetzung kantonale Gesetzgebung) und das Tagesstrukturenangebot wurden angegangen, umgesetzt und verbessert.



Viel Zeit beanspruchte im Jahre 2018 der Punkt „Arbeit und Einkauf vor Ort“. Hier war es dem Gemeinderat ein Anliegen, dass das „Zentrum Ruedistette“ revitalisiert und somit das Angebot aufrechterhalten, wenn nicht zu sagen, verbessert werden kann. Wie sich das Vorhaben mit der Ansiedlung eines Detailgrossverteilers weiterentwickelt, wird das Jahr 2019 nun zeigen.

Weiter möchte der Gemeinderat im Rahmen der Legislaturziele die Schwergewichte 2019, neben den Planungsvorhaben, bei den Werken setzen (Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung). Hier stehen die Auswechslung der Wasserzähler an (wofür ein Ausgabebeschluss/Kredit vorliegt), die Leitungserneuerungsarbeiten „Wasser“ in diversen Strassenabschnitten (Krummacker, Im Hof, erste Etappe Obere Dorfstrasse) aber auch die Situation mit der Kläranlage (Abwasserbeseitigung: Stichwort Anschluss Limeco oder Sanierung Kläranlage Rudolfstetten) soll im Grundsatz im Jahre 2019 entschieden werden.

Der Gemeinderat beschäftigt sich aber auch mit dem Thema Wohnraum im Alter (Bereitstellung) und der Verkehrssituation, hier insbesondere an den Knotenpunkten Mutschellen, aber auch im Dorfzentrum Rudolfstetten. Im Zusammenhang mit der Realisierung von Wohnraum, soll jedoch auch das Werkhofmagazin und damit verbunden die Entsorgungsmöglichkeiten genauer geprüft werden.

Nicht zuletzt beschäftigt sich der Gemeinderat mit sich selbst und somit der Organisation „Gemeinde“. Hier werden im Jahre 2019 Reorganisationsschritte umgesetzt für die Gemeindebetriebe (Gemeindehaus, Werkbetriebe, Hausdienst). Diese sollen es ermöglichen, dass auch künftige die „Organisation Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg“ schlank, effizient und kundenfreundlich aufgestellt sein wird.

Sicherlich habe ich noch einiges vergessen zu erwähnen, weiter können neue Ziele und Thematiken laufend auftauchen. Es geht hier auch nicht darum, eine umfassende Bilanz über das Jahr 2018 zu ziehen oder alles Mögliche für das Jahr 2019 und die nachfolgenden zu erwähnen.

Wichtig ist, dass die Bevölkerung weiss, dass an den Gemeinderat und das Team der Gemeinde (Gemeindehaus, Schule, Werk- und Hausdienst) viele Anliegen und Wünsche herangetragen werden. All diese werden aufgenommen. Es wird nach Möglichkeiten und Lösungen gesucht. Das meiste kann einfach, unkompliziert und rasch erledigt werden.

Es gibt jedoch auch Dinge, welche länger dauern, Ausdauer benötigen, aber auch durch Einschränkungen, seien diese finanzieller oder auch rechtlicher Art, nicht so einfach angegangen werden können (obwohl meist sehr wünschenswert und häufig auch berechtigt). Dafür braucht es Verständnis, aber auch dafür, dass etwas auf sich warten lässt oder sogar im hektischen Alltagsbetrieb untergeht.

Wo Menschen arbeiten, können Fehler und Unterlassungen passieren. Da kann es vorkommen, dass einmal etwas liegen bleibt oder schlichtweg untergeht. Entschuldigung, wenn Sie davon betroffen waren. Hoffentlich haben Sie sich deshalb wiederum gemeldet!

Als Dienstleistungserbringerin geht es in einer Gemeinde und als Gemeinschaft nur, wenn es Behörden- und Kommissionsmitglieder gibt, welche all die Arbeit bewältigen. Ohne diesen Einsatz und das Engagement dieser Personen würde in unserer Gemeinschaft nicht mehr viel gehen.

All den Personen, welche sich für das Gemeinwohl in irgendeiner Form einsetzen, gebührt mein und unser herzlichster Dank zum Jahresbeginn 2019! Es ist mir unmöglich, hier alle aufzuzählen. Ein Dankeschön gilt ebenfalls dem Gemeindepersonal, welches sich täglich für die Bedürfnisse und Anliegen unserer Bevölkerung einsetzt.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – ein gutes Jahr 2019, möge es allen gesundheitlich gut gehen. Zum Wohlergehen und der Zukunft der Gemeinde tragen alle ein bisschen bei. So hoffe ich, dass es wiederum viele schöne Begegnungen und Erlebnisse mit sich bringt und auch viele Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Josef Brem, Gemeindeammann

### ***Amtsübergabe Betreibungsamt Widen an das Regionale Betreibungsamt Mutschellen-Kelleramt***

Der kantonale Betreibungsinspektor, Dominik Vögeli, nahm am 20. Dezember 2018, die Übergabe des Betreibungsamts Widen, geführt durch den in Pension gegangenen Urs Buob an das Regionale Betreibungsamt Mutschellen-Kelleramt vor. Dieses hat seinen Sitz in der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg und wird durch Esther Stocker, als Leiterin, zusammen mit Yanik Kistler, geführt. Dabei werden die Gemeinden Arni, Oberwil-Lieli, Unterlunkhofen, Rudolfstetten-Friedlisberg und seit Januar 2019 neu nun auch Widen betreut. Urs Buob, welcher nun bei der Gemeinde Widen in Pension ging, wird in den nächsten Monaten beim regionalen Amt weiterhin noch Arbeitseinsätze leisten, dies als Stellvertreter der Leiterin. Dafür wird ihm der beste Dank ausgesprochen.

Der Gemeinderat dankt dem Team des Betreibungsamts für die einwandfreie und speditive Arbeit, gerade auch mit der Integration der neuen/zusätzlichen Gemeinde. Er hofft, dass die Dienstleistungen, nicht zu oft benötigt werden (was sich ja bei einem Rückgang der Betreibungsbegehren zeigt, siehe Jahresstatistik 2018), jedoch für alle Beteiligten, insbesondere die angeschlossenen Gemeinden, zur Zufriedenheit erbracht werden können.

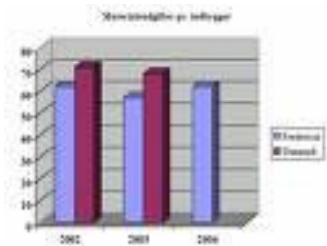


## ***Jahresstatistik 2018; Einwohnerzahl erstmals über 4'500 Personen***

(in Klammern sind die nachträglich bereinigten Vorjahreszahlen ersichtlich)

### **Einwohnerdienste**

Per 31. Dezember 2018 waren in Rudolfstetten-Friedlisberg 4'510 (4'474) Personen gemeldet. Dies bedeutet einen Zugang von 36 EinwohnerInnen. 327 (346) Zuzügen standen 336 (402) Wegzüge gegenüber. Durch Wechsel der Ausländerkategorie konnten 13 (21) neue Niederlassungen begründet werden, was relevant ist für die Einwohnerzahl. 55 (51) neue Erdenbürger (Geburten) durften in unserer Gemeinde begrüsst werden. Da-



gegen mussten auch 23 (39) Todesfälle von EinwohnerInnen beklagt werden. 1'705 (1'716) EinwohnerInnen sind römisch-katholisch, 837 (839) evangelisch-reformiert, 6 (9) christkatholisch und 1'962 (1'910) gehören anderen Konfessionen an oder sind konfessionslos.

Die Frauen haben, gemessen an der Wohnbevölkerung in Rudolfstetten-Friedlisberg, die Oberhand, 2'290 (2'286) Frauen stehen 2'220 (2'188) Männern gegenüber. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung inklusive Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen betrug am Jahresende 1'252 (1'202) Personen oder 27.8 (26.9) Prozent der Gesamtbevölkerung.

Bei den Einwohnerdiensten wurden 158 (208) Identitätskarten ausgestellt.

Im Jahre 2018 waren in der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg 242 (236) Vierbeiner registriert (die ehemaligen Hundemarken gibt es nicht mehr).

### **Abteilung Bau und Planung**

Bei der Abteilung Bau und Planung gingen im Jahre 2018 34 (50) Baugesuche ein. Im ersten Halbjahr waren es deren 13 (34), im zweiten Halbjahr wurden 21 (16) Baugesuchseingänge verzeichnet. Diverse Anfragen für mögliche Bauprojekte waren zu verzeichnen und wurden beurteilt.

### **Betreibungswesen / Regionales Betreibungsamt Mutschellen-Kelleramt**

Am 1. Januar 2017 startete das Regionale Betreibungsamt Mutschellen-Kelleramt. Die «Statistischen Zahlen» können deshalb erstmals mit dem Vorjahr verglichen werden. Die Vorjahreszahlen finden sich in den Klammervermerken.

Die Gesamtzahl der eingegangenen Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren (inklusive Abreiseanzeigen/Zurückweisungen) beläuft sich auf 3'680 (4'119 / Vorjahreszahlen 2017 in Klammern). Die eingeleiteten Betreibungen beliefen sich auf 2'061 (2'516). Von den eingeleiteten Betreibungen waren 1'850 (2'248) auf Pfändung oder Konkurs, auf Grundpfand 6 (4) und auf Faustpfand 0 (0). 205 (264) Betreibungen wurden zurückgewiesen. 192 (232) Rechtsvorschläge wurden erhoben und aus dem Betreibungregister 1'679 (1'894) Auskünfte erteilt. Das Total der in Betreibung gesetzten Forderungen beträgt CHF 14'489'592.65 (9'824'809.63).

165 (165) Betreibungsbegehren mussten für die Einwohnergemeinden (Finanzverwaltungen) Rudolfstetten-Friedlisberg, Arni, Oberwil-Lieli und Unterlunkhofen eingeleitet werden. Die Forderungssumme beläuft sich auf CHF 921'621.45 (812'804.16). Die Gemeinden erhielten vom Betreibungsamt 67 (58) Verlustscheine im Betrag von CHF 406'205.41 (656'529.27).

Konkursandrohungen wurden 29 (45) versandt. Insgesamt vollzog das Betreibungsamt 1'201 (1'135) Pfändungen.

Die Gesamtzahl der ausgestellten Verlustscheine infolge fruchtloser Pfändung oder nach Ablauf des Lohnpfändungsjahrs belief sich auf 834 (773). 46 (56) Rechtshilfesuche wurden behandelt.

### ***Rechnungspassation 2017 durch Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau (DVI)***

Das DVI, Gemeindeabteilung, Finanzaufsicht Gemeinden, hat die Jahresrechnungen 2017 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden mit Schreiben vom 29. November 2018, auf Grund des Gemeindegesetzes, genehmigt.

Im Prüfungsbefund ist festgehalten, dass die gesetzliche Ausgabendeckung erreicht ist, das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht in der Periode 2015 – 2021 jedoch nicht nachgewiesen werden kann. Mit einem Selbstfinanzierungsanteil von 11.5 % bestehe ein finanzieller Handlungsspielraum, welcher jedoch für grosse Investitionsvorhaben nicht ausreichen wird.



Die Belastung des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand und die Abschreibungen (Kapitaldienstanteil) sei mit 7 % als in Ordnung zu beurteilen. Für die Deckung von allfälligen zukünftigen Aufwandüberschüssen bestehen per Rechnungsabschluss 2017 Bilanzüberschüsse in der Höhe von CHF 23'897'360.

Die Nettoinvestitionen konnten im Jahre 2017 zu rund 65 % aus eigenen Mitteln finanziert werden, wobei der Finanzierungsfehlbetrag von CHF 876'866 das Nettovermögen per Rechnungsabschluss auf CHF 818'941 reduzierte. Die Verschuldungs- und Vermögenssituation ist damit in Ordnung und pro Einwohner resultiert ein Vermögensbetrag von CHF 183.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe weisen alle ein Nettovermögen aus und erreichen somit die Ausgabendeckungen.

Die Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss von CHF 11'438 aus, welcher jedoch durch die vorhandenen Bilanzüberschüsse abgedeckt werden kann. In der Waldwirtschaft entstand ein Aufwandüberschuss von CHF 8'377, welcher die Forstreserve damit auf CHF 310'230 reduzierte.

Der Gemeinderat nahm vom Prüfungsergebnis Kenntnis und leitete dieses ebenfalls der Finanzkommission weiter. Sowohl dem Gemeinderat wie auch der Finanzkommission sind die Kennzahlen bekannt und auf Grund dieser ergeben sich auch die Handlungsrichtlinien der kommunalen Finanzpolitik. Die Herausforderungen, um ansprechende Budgets wie auch gute Rechnungsabschlüsse präsentieren zu können, werden auch künftig gross sein.

### ***Arbeitsjubiläum Michael Oswald; Leiter Werkhof***



Am 1. Januar 2019 konnte Herr Michael Oswald, Leiter Werkhof, sein zehnjähriges Arbeitsjubiläum feiern. Herr Oswald trat seine Stelle beim Werkhof Rudolfstetten-Friedlisberg am 1. Januar 2009 an, das heisst vor einem Jahrzehnt.

Die vielseitigen Tätigkeiten und damit verbunden die Einsätze des Vorarbeiters/Leiters des kommunalen Werkhofs reichen vom Strassenunterhalt bis hin zu Zügeltransporten für die Gemeinde. Gehwege, Spielplätze, Bäche, Unterführungen, Brunnenanlagen, Beleuchtungen aber auch all dies unter dem Boden (Wasser- und Abwasserleitungen), muss kontrolliert, unterhalten und erneuert werden.

Kein Tag ist wie der andere. Beisetzungen und somit Arbeit auf dem Friedhof können gleichentags zusammenkommen mit einem Rohrleitungsbruch. Dies erfordert nicht nur Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen mit Menschen, Flexibilität und die Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten gehört ebenfalls zum Job.

All dies kommt bei Michael Oswald mit seinem Team zusammen.

Der Gemeinderat und das gesamte Personal der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg gratulieren Herrn Oswald ganz herzlich zum 10-jährigen Arbeitsjubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Ausdauer in seiner Funktion im Dienste und zu Gunsten der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg.

Josef Brem, Gemeindeammann

## ***Umsetzung Reglement über das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund***

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2018 hat das Reglement über das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund genehmigt. Seit 1. Januar 2019 ist dieses nun in Kraft.

Der Gemeinderat hat die Kontrollorgane beauftragt, auch zu Beginn des Jahres 2019 Kontrollen durchzuführen, damit dem nun gültigen Reglement auch nachgelebt werden kann.

Die Kontrollen auf dem Strassenareal werden durch die Regionalpolizei Bremgarten und das Personal der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg durchgeführt.



Die Parkvignetten für das Jahr 2019 können bei den Einwohnerdiensten bezogen werden ([einwohnerdienste@rudolfstetten.ch](mailto:einwohnerdienste@rudolfstetten.ch) / Telefon 056 648 22 00). Die Administration und Abwicklung erfolgt neu über diese Stelle im Gemeindehaus Rudolfstetten-Friedlisberg.

Die bisherigen Vignetteninhaber wurden auch entsprechend schriftlich über den Bezug der neuen Vignetten informiert. Das neue Reglement findet man auf der Gemeindehomepage unter nachfolgenden Link (Rubrik Gemeindehaus, Reglemente):

[http://www.rudolfstetten.ch/dl.php/de/5bec46aded92f/Reglement\\_uber\\_das\\_Dauerparkieren\\_Version\\_gultig\\_ab\\_1.\\_Januar\\_2019.pdf](http://www.rudolfstetten.ch/dl.php/de/5bec46aded92f/Reglement_uber_das_Dauerparkieren_Version_gultig_ab_1._Januar_2019.pdf)

Die Tarife erfuhren ebenfalls eine Anpassung.

## ***Der Winter meldet sich: Informationen zur Schneeräumung!***

Nachdem er im Jahre 2018 lange auf sich warten liess und sich lediglich an einem Wochenende im Dezember meldete, kam er nun zu Beginn des neuen Jahres doch noch. Der Schnee und somit der Winter! Der kommunale Werkhof ist dafür ausgerüstet und steht zu Tages- und Nachtzeiten dafür zur Verfügung.

Ab November bis März wird das Werkhofpersonal je nach Strassenzustand zum Einsatz aufgeboten. Der moderne Winterdienst muss folgende **Anforderungen** berücksichtigen:

- Die Umweltschutzgesetzgebung verlangt Einschränkungen der Taumittel.
- Auf Strassen mit öffentlichem Verkehr und wichtigen Verbindungsstrassen muss der Winterdienst früher durchgeführt werden. Die Gebäude- oder Grundeigentümer sind bei Anschluss an öffentliche Strassen/Wege für die Schneeräumung selber verantwortlich. Es darf kein Schnee auf den öffentlichen Bereich geschoben werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Räumung auf dem weitläufigen Gemeindegebiet nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Mannschaften und Fahrzeuge ist beschränkt. Dabei sind wir uns bewusst,



dass die Räumung nicht überall zeitgerecht ausgeführt werden kann. Es eilt immer überall, wenn es weiss wird.

Zahlreiche Telefone und Meldungen zeugen jeweils davon und es ist Verständnis und Umsicht gefragt. Die Motorfahrzeugführer werden **dringend ersucht**, ihre Fahrzeuge bei Schneefall und Vereisung nicht an Strassen- und Wegrändern oder auf den Gehwegen abzustellen; nur so wird ein guter Winterdienst ermöglicht. Die Gemeinde muss bei Unfällen, verursacht durch ungeschickt parkierte Fahrzeuge, deren Halter zur Verantwortung ziehen. Der Winterdienst funktioniert nur, wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen. Herzlichen Dank für das Verständnis.

### ***Veranstaltungskalender 2019 mit Abfuhrkalender und wiederum zwei gratis Kehrichtsäcken!***



Der Veranstaltungskalender 2019 wurde noch im Jahre 2018 durch den Zustellbeauftragten der Gemeinde in alle Haushaltungen verteilt.

***Achtung: Im Couvert fand man neben dem Kalender wiederum zwei offizielle Gebührensäcke (35 Liter Mutschellen-Kehrichtsack). Diese wurden gratis zur Verwendung abgegeben.***

Da der Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallbeseitigung der Einwohnergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg „Überschüsse“ realisiert und dies nicht zulässig ist, hat der Gemeinderat wiederum entschieden, über die Gratisabgabe von Kehrichtgebührensäcken die Kostensituation zu Gunsten der EinwohnerInnen zu verbessern und dafür zu sorgen, dass künftig keine zu hohen Ertragsüberschüsse realisiert werden.

Unter [www.rudolfstetten.ch](http://www.rudolfstetten.ch) sind tagesaktuell die jeweiligen Veranstaltungen von Vereinen und Gemeinde einsehbar. Auch der vollständige Kalender kann auf der Startseite der Gemeindehomepage abgerufen werden (Navigation: Direktlinks rechts, Gemeindekalendar). Vereine und Organisationen können Veranstaltungen auch selbstständig über die Homepage eingeben und verwalten. Die Termine im gedruckten Kalender werden von der Gemeindehomepage entnommen bzw. per Stichtag Dezember jeweils übernommen.

Der Kalender enthält viele Informationen, so auch über die Abfallentsorgung. Deshalb sollte er auch aufbewahrt, beachtet und konsultiert werden. Herzlichen Dank.



---

## Veranstaltungskalender 2019

### Januar

Do	10. Januar	<b>Kostenlose Grünabfuhr für Weihnachtsbäume sowie Behälter</b>
Fr	11. Januar	Junioren-Heimspiel mit Sponsorenapéro in der Burkertsmatt / FC Mutschellen
Sa	12. Januar	Junioren-Hallenturnier im Sportzentrum Burkertsmatt / FC Mutschellen
<b>So</b>	<b>13. Januar</b>	Neujahrsfunken, Konzert mit anschliessendem Apéro / Gemischter Chor Rudolfstetten-Friedlisberg
		Junioren-Hallenturnier im Sportzentrum Burkertsmatt / FC Mutschellen
Di	15. Januar	Mittagstisch im Alterszentrum Burkertsmatt, 11.30 Uhr / Pro Senectute Mütter- und Väterberatung im Pfarreizentrum Christkönig Rudolfstetten, ab 9 Uhr
Mi.	16. Januar	Geschichtenzeit für Kinder ab 3 Jahren, 15 Uhr / Zentrumsbibliothek Mutschellen
Sa	19. Januar	<b>Papiersammlung / Pfadi Alpha Centauri Mutschellen und Jonen</b> Winterschiessen, Schiessanlage Chapf, 13.30-17 Uhr / Feldschützengesellschaft Rudolfstetten-Friedlisberg
		Junioren-Hallenturnier im Sportzentrum Burkertsmatt / FC Mutschellen
<b>So</b>	<b>20. Januar</b>	Junioren-Hallenturnier im Sportzentrum Burkertsmatt / FC Mutschellen
Mo	21. Januar	Kreativ-Werkstatt / Frauengemeinschaft Rudolfstetten
Di	22. Januar	KSM-Spieltag im Sportzentrum Burkertsmatt / Kreisschule Mutschellen Generalversammlung / Männerchor Rudolfstetten-Friedlisberg und Bergdietikon
Mi	23. Januar	KSM-Spieltag im Sportzentrum Burkertsmatt / Kreisschule Mutschellen Filmnachmittag für Kinder ab ca. 5 Jahren, 14.30 Uhr / Zentrumsbibliothek Mutschellen Club-Treffen im Berikerhus / Rhetorik Club Mutschellen

---

8964 Rudolfstetten-Friedlisberg, 10. Januar 2019

Freundliche Grüsse

**Gemeindekanzlei**  
**Rudolfstetten-Friedlisberg**  
Der Gemeindeschreiber:



Urs Schuhmacher